

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung  
Frau Düx

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: Claudia.Duex@STADT-KOELN.DE

Datum: 12.04.2018

### Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.03.2018, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

#### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister      SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Brock-Storms, Claudia	SPD
Lünenbach, Alexander	SPD
Stengle, Hans	SPD
Paunovich, Mike	CDU
Portz, Thomas, Dr.	CDU
Roszbach, Thomas	CDU
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE
Fischer, Ruth	SPD
Schlömer, Ursula	GRÜNE
Seldschopf, Winfried	GRÜNE
Merkel, Joscha-Michael	Liberal-konservative Reformer
Tücks, Torsten	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

#### Verwaltung

Fritz, Detlef	23
Hohenforst, Susanne	02-9
Reddel, Dietmar	66
Wegmann, Alice	61

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Alexius, Kurt      Seniorenvertreter

#### Presse

#### Zuschauer

## Entschuldigt:

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Kranz, Berit	SPD
Haeming, Eric	CDU
Krüger, Stephan	CDU
Bakis, Nijat	DIE LINKE

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 27. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Aufnahme in die aktuelle Tagesordnung liegen drei verfristete Vorlagen/Anfragen vor:

- TOP 2.5 „Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Entlastung des Stadtbezirks Köln-Mülheim vom Lkw-Verkehr (Az.: 02-1600-72/17), 0593/2018“
- T OP 7.1.2 „Zustand des Wohnhauses Bergisch Gladbacher Str. 93, 0664/2018“
- TOP 9.2.5 „Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten, 0249/2018“

Der TOP 2.3 „Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr. Aufstellen von Regalen auf Bürgersteigen, Fußgängerüberwegen u. a. (Az.: 02-1600-163/17); Session-Nr. 0265/2018“ wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

Vorziehen möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs TOP 9.2.2 „Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim / Ideen- und Investorenwettbewerb, 3468/2017“ und diesen gemeinsam mit TOP 10.1.1. „Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim: Offener Brief Herr BBM Fuchs und Antwort Frau OB Reker, 0526/2018“ behandeln.

Zur Aufnahme der verfristeten Vorlagen/Anfragen sowie zu der gemeinsamen Behandlung der TOPs 9.2.2 und 10.1.1 bestehen keine Bedenken.

Als Stimmzähler werden Frau Fischer, Herr Paunovich und Herr Derichsweiler benannt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Einwohnerfragestunde

#### 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

##### 2.1 Hundefreilauffläche im Böckingpark 4031/2017

- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bedarfsanfordernde Fußgängersignalanlage Heidelberger Straße (Az.: 02-1600-111/17)  
3533/2017
- 2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr. Aufstellen von Regalen auf Bürgersteigen, Fußgängerüberwegen u. a. (Az.: 02-1600-163/17); Session-Nr. 0265/2018
- 2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einrichtung von Fußgängerampeln für Kinder (Az.: 02-1600-171/17)  
0268/2018
- 2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Entlastung des Stadtbezirks Köln-Mülheim vom Lkw-Verkehr (Az.: 02-1600-72/17)  
0593/2018
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 04.12.2017, TOP 7.2.2  
3736/2017
- 7.1.2 Zustand des Wohnhauses Bergisch Gladbacher Str. 93  
0664/2018

## **7.2 Neue Anfragen**

- 7.2.1 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Förderaufruf des Bundes-Umweltministeriums "Klimaschutz durch Radverkehr"  
AN/0213/2018
- 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
  
Ausbau der Frankfurter Straße zwischen Mülheimer Bahnhof und Heidelberger Straße  
AN/0221/2018
- 7.2.3 gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
  
Ausweitung Bediengebiets des Leihradangebots der KVB im rechtsrheinischen Osten  
AN/0224/2018
- 7.2.4 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Sachstand Hauswiesenweg in Dellbrück  
AN/0293/2018

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion: Barrierefreier Zugang zum Marktplatz in Stammheim  
AN/0214/2018
- 8.1.2 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
  
Antrag Rampe Moses-Hess-Straße  
AN/0225/2018
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

9.1.1 Weitere Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2018  
0712/2018

### **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

9.2.1 Schenkung - Kompakttraktor mit Frontlader  
hier: Wildpark Dünnwald  
3990/2017

9.2.2 Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim / Ideen- und Investorenwettbewerb  
3468/2017

9.2.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städt. Grundstück Wikingerweg 6, 51061 Köln-Höhenhaus - Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Stadt Köln  
3397/2017

9.2.4 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim  
0396/2018

9.2.5 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten  
0249/2018

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

10.1.1 Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim: Offener Brief Herr BBM Fuchs und Antwort Frau OB Reker  
0526/2018

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

- 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
- 10.2.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018"  
0235/2018
- 10.2.4 Wiedereinführung des G9-Bildungsgangs an Gymnasien - Informationen zum geplanten Schulrechtsänderungsgesetz und zur Umsetzung in Köln  
0014/2018
- 10.2.5 Behelfsheimsiedlung Egonstraße in Köln-Stammheim  
0154/2018
- 10.2.6 Bahnhofsvorplatz Bahnhof Mülheim - Reinigung Fahrradabstellanlagen  
hier: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.12.2017, TOP 8.1.1  
0102/2018
- 10.2.7 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht  
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen  
0224/2018
- 10.2.8 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69460/07  
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim, 1. Änderung  
3911/2017
- 10.2.9 Umgestaltung Dellbrücker Hauptstraße  
4003/2017
- 10.2.10 Earth Hour 2018  
0264/2018
- 10.2.11 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" für das Jahr 2017  
0423/2018

## **10.3 Bemerkungen zur Niederschrift**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Einwohnerfragestunde

### 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### 2.1 Hundefreilauffläche im Böckingpark 4031/2017

Die Petentin erläutert ihre Bürgereingabe und teilt mit, dass viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer ihre Hunde entgegen der Stadtverordnung frei durch Parks und Grünanlagen laufen lassen. Nach ihrer Aussage kommt es so immer wieder zu unangenehmen Situationen. So beschwerten sich Fahrradfahrer, Sportler, Eltern und auch Hundebesitzerinnen/Hundebesitzer selbst, die keine unkontrollierten Hundekontakte möchten. Sie schlägt daher vor, im Böckingpark ein umzäuntes Gelände und damit eine Freilauffläche für Hunde zu installieren. Es gebe in Mülheim nur eine Freilauffläche für Hunde hinter dem Stadtgarten, die nicht eingezäunt sei und so gefährliche Situationen für Hunde durch die Nähe zum Pfälzischen Ring herbeiführe. Zudem sei dieser gerade für ältere oder kranke Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer schlecht zu erreichen.

Herr Seldschopf betont, dass der grundsätzliche Ansatz für eine Hundefreilauffläche richtig sei, jedoch nicht an dieser Stelle. Die Verwaltung solle daher nach Alternativen suchen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich für die Eingabe der Bürgerin.

Die Bezirksvertretung lehnt die Einrichtung einer Hundefreilauffläche im Böckingpark ab.

#### **Ergänzung des Beschlusses:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, Alternativen für Hundefreilaufflächen zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bedarfsanfordernde Fußgängersignalanlage Heidelberger Straße (Az.: 02-1600-111/17) 3533/2017

Der Petent erläutert den Hintergrund seiner Bürgereingabe und schildert die aus seiner Sicht bestehende Gefahrensituation und damit die notwendige Einrichtung einer Fußgängersignalanlage zum sicheren Überqueren der Straße. Hier würden aber unterschiedliche Ansichten zwischen der Verwaltung und der Bevölkerung bestehen.

Im Rahmen der Erläuterung seiner Bürgereingabe nutzt der Petent die Gelegenheit, auf die unterschiedliche Vorgehensweise in den neun Stadtbezirken bei der Beantwortung von Einwohnerfragen. Nach seiner Auffassung sollte die Beantwortung der Einwohnerfragen auch in die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung aufgenommen werden. Derzeit befindet sich dort nur der Hinweis, dass die Antwort verlesen bzw. im Nachgang schriftlich beantwortet wird.

Nach Aussage von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs wird sich die Bezirksvertretung Mülheim zukünftig der beabsichtigten einheitlichen Vorgehensweise bei der Beantwortung von Einwohnerfragen (Aufnahme in die Niederschrift) anschließen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, lehnt aber die Installation einer bedarfsanfordernden Fußgängersignalanlage auf der Heidelberger Straße ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr. Aufstellen von Regalen auf Bürgersteigen, Fußgängerüberwegen u. a. (Az.: 02-1600-163/17); Session-Nr. 0265/2018**

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einrichtung von Fußgängerampeln für Kinder (Az.: 02-1600-171/17) 0268/2018**

Die Petentin berichtet über einen Unfall, der sich vor etwa vier Wochen an der Kreuzung Waldecker Straße/Heidelberger Straße in Buchforst ereignet hat, wo ein Kind *hinten* auf ein Auto aufgelaufen ist. Hier musste ein abbiegendes Auto wegen Fußgänger stehen bleiben und das Kind sei losgelaufen und auf das dann stehende Auto aufgelaufen. Nach ihrer Auffassung gucken Kinder nicht hoch genug, um die Lichtsignalanlagen zu erkennen. Sie ist der Überzeugung, dass das Kind nicht über die Straße gelaufen wäre, wenn es eine Fußgängerampel in Augenhöhe der Kinder gegeben hätte. Die Petentin berichtet, dass es im Stadtgebiet von Leverkusen bereits Lichtsignalanlagen in Kinderaughöhe geben würde.

Herr Seldschopf teilt mit, dass es an der von der Petentin beschriebenen Kreuzung ja eine Lichtsignalanlage gibt. Sollte es eine zusätzliche Lichtsignalanlage in Kinderaughöhe geben, müssten die Kinder ein weiteres Signal als zusätzliche Info verarbeiten. Die Straßenverkehrsordnung würde solch zusätzlichen Signalanlagen nicht zulassen. Zudem wären zusätzliche Anlagen konträr zur Verkehrserziehung für Kinder.

Für Frau Schlömer sind die Befürchtungen der Petentin nachvollziehbar. Sollte jedoch zum Beispiel nur eine Kreuzung mit einer Lichtsignalanlage in Kinderaughöhe installiert werden, würden Kinder auf die regulären Lichtsignalanlagen an anderen Stellen gegebenenfalls nicht mehr achten.



**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für Ihre Anregung, beschließt aber dennoch den Antrag der Petentin abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Entlastung des Stadtbezirks Köln-Mülheim vom Lkw-Verkehr (Az.: 02-1600-72/17) 0593/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe und schließt sich der Meinung des Petenten an, dass Bahnshuttle-Verbindungen aus den Rheinhäfen nach Bergisch Gladbach grundsätzlich dazu geeignet sind, um die Schadstoffbelastung im Stadtbezirk Mülheim zu reduzieren. Allerdings stehen die dafür notwendigen Umschlaganlagen in Bergisch Gladbach de facto nicht mehr zur Verfügung.

Aufgrund der genannten Historie sind weitere Gespräche mit den entsprechenden Akteuren/-innen derzeit nicht zielführend, zumal – wie bereits dargestellt – die Schienenverbindung de facto nicht mehr besteht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung  
Mülheim in der Sitzung am 04.12.2017, TOP 7.2.2  
3736/2017**

**7.1.2 Zustand des Wohnhauses Bergisch Gladbacher Str. 93  
0664/2018**

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der  
SPD-Fraktion: Förderaufruf des Bundes-Umweltministeriums "Klima-  
schutz durch Radverkehr"  
AN/0213/2018**

**7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion**

**Ausbau der Frankfurter Strae zwischen Mülheimer Bahnhof und Heidel-  
berger Straße  
AN/0221/2018**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass diese Strukturfördermaß-  
nahme auch abhängig ist von der Förderung beziehungsweise Finanzierung des  
Maßnahmenpakets „Starke Veedel – Starkes Köln“.

**7.2.3 gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die  
Grünen**

**Ausweitung Bediengebiets des Leihradangebots der KVB im rechts-  
rheinischen Osten  
AN/0224/2018**

**7.2.4 Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP): Sachstand Hauswiesenweg in Dell-  
brück  
AN/0293/2018**

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-  
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion: Barrierefreier Zugang zum Marktplatz in  
Stammheim  
AN/0214/2018**

Herr Paunovich berichtet, dass der Marktplatz in Stammheim von einer Seite aus  
barrierefrei zu erreichen ist (ebenerdiger Zugang). Viele Kundinnen und Kunden des  
Wochenmarktes nutzen aber einen nicht gesicherten Zugang über eine ca. 30 cm  
hohe Stufe an der Bonhoefferstraße gegenüber der evangelischen Kirche, um ihren

Weg abzukürzen. Er hält daher einen zweiten gesicherten Zugang zum Marktplatz an dieser Stelle, z. B. mittels einer Rampe, für sinnvoll.

Frau Brock-Storms weist darauf hin, dass viele Begrenzungssteine am Marktplatz abgebrochen sind und es daher notwendig ist, prinzipiell die Begrenzungen am gesamten Marktplatz zu prüfen.

Nach Aussage von Herrn Reddel hat die Verwaltung diese Stelle bereits überprüft. Es erscheint sinnvoll, diese Kante kurzfristig zu beseitigen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, auf dem Marktplatz in Stammheim einen zweiten barrierefreien Zugang einzurichten.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eine Prüfung der Begrenzungssteine am Marktplatz in Stammheim vorzunehmen und diese bei Bedarf instand zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen**

**Antrag Rampe Moses-Hess-Straße  
AN/0225/2018**

Frau Brock-Storms begründet den Antrag mit dem Ziel, dass die Geschäfte von beiden Straßen aus barrierefrei erreichbar sind. Die Nutzung der Auffahrt zum Parkplatz von Fußgängerinnen und Fußgänger hat in der Vergangenheit schon mehrfach zu gefährlichen Situationen geführt. Eine Rampe von der Moses-Hess-Straße her würde zu mehr Verkehrssicherheit führen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, von der Seite Moses-Hess-Straße über den städtischen Weg einen barrierefreien Zugang auf das kleine Geschäftszentrum zwischen Ricarda-Huch-Straße und Moses-Hess-Straße in Köln-Stammheim zu ermöglichen und mittels einer Rampe umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Weitere Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2018  
0712/2018**

**Beschluss:**

Für das Haushaltsjahr 2018 stehen 127.100 € an bezirksorientierten Haushaltsmittel gemäß § 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Verfügung. In der Sitzung am 22.01.2018 hat die Bezirksvertretung Mülheim eine erste Vergabe in Höhe von 785,00 € beschlossen.

Gemäß beigefügter Anlage beschließt die Bezirksvertretung Mülheim eine weitere Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2018. Die Anlage wurde zur Sitzung als Tischvorlage umgedruckt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Schenkung - Kompakttraktor mit Frontlader  
hier: Wildpark Dünwald  
3990/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich beim Förderverein Dünwalder Wald und Wildpark e. V. für die Schenkung und empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung eines Kompakttraktors mit Frontlader des Fördervereins Dünwalder Wald und Wildpark e.V. im Gesamtwert von 33.699,99 € dankend an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.2.2 Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim / Ideen- und Investorenwettbewerb 3468/2017**

Frau Brock-Storms zeigt sich positiv überrascht von der Entwicklung, sieht eine rein wirtschaftliche Nutzung aber kritisch. Es sind nicht nur Ateliers und Gastronomie gewünscht, sondern auch eine Senioreneinrichtung. Sie fordert, dass „wie von der Bezirksvertretung Mülheim schon 2003 beschlossen“ zusätzlich die Nutzung des Hauses als Senioreneinrichtung oder für seniorengerechtes Wohnen geprüft wird.

Herr Paunovich betont, dass es in den Stadtteilen Flittard und Stammheim einen großen Bürgerwillen gibt, eine Senioreneinrichtung einzurichten.

„Soziales und Kulturelles würden sich gut ergänzen“ merkte Herr Tücks an.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Liegenschaftsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Liegenschaftsausschuss beschließt die Durchführung eines zweistufigen Vergabeverfahrens zur Revitalisierung des Ulrich-Haberland-Hauses in Köln-Stammheim für eine sozial- oder kulturwirtschaftliche Nutzung (Anlage 1).

Erste Stufe: Interessenbekundungen in Form von Grobkonzepten

Zweite Stufe: Preisangebot, Konzept und Architektur

Grundstück: Am Stammheimer Schlosspark, Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 42, Flurstück 337

Größe: 10.225 m<sup>2</sup>

Bodenrichtwert: 150 Euro/m<sup>2</sup>, insgesamt: 1.533.750 Euro  
(Bewertung vom 26.10.2017)

Der Liegenschaftsausschuss verzichtet auf eine Wiedervorlage, sofern der Stadtentwicklungsausschuss uneingeschränkt zustimmt.

#### **Ergänzung des Beschlusses (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion in der Sitzung):**

Die Bezirksvertretung Mülheim begrüßt die Durchführung des zweistufigen Vergabeverfahrens für eine sozial- und kulturwirtschaftliche Nutzung. Zusätzlich soll – wie von der Bezirksvertretung Mülheim bereits 2003 beschlossen – die Nutzung als Senioreneinrichtung/Seniorengerechtes Wohnen ergänzend geprüft werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.2.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städt. Grundstück Wikingerweg 6, 51061 Köln-Höhenhaus - Mit-**

**teilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8  
Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Stadt Köln  
3397/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung des im Rahmen des Neubau- und Sanierungsprogramms errichteten Objektes Wikingerweg 6, 51061 Köln-Höhenhaus, i. H. v. insgesamt rund 305.000 € zur Kenntnis.

Zur Finanzierung des entstandenen Mehrbedarfs standen investive Auszahlungsermächtigungen in entsprechender Höhe zur Verfügung (Haushaltsplan 2016/2017, Haushaltsjahr 2017, Teilfinanzplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-0-5107 – Neubau Wikingerweg 6).

Für den konsumtiven Mehrbedarf durch Erhöhung der Abschreibung i. H. v. 5.083,33 € für die Haushaltsjahre 2018 ff. sind Mittel in entsprechender Höhe eingeplant (Haushaltsplan 2018, Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Beschaffung von Wohnraum, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen).

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Schön-  
rather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim  
0396/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 117.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 200.000 € brutto.

Zur Finanzierung der Abrisskosten stehen im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 200.000 € zur Verfügung.

Für den Verlust des Anlagevermögens fallen mit Stand 01.01.2018 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 345.436,95 € an, die gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2018 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten 0249/2018**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs informiert, dass der Stadtbezirk Mülheim mit einem verkehrsoffenen Sonntag im Zusammenhang mit dem Straßenfest in Dellbrück am Sonntag, 23. September 2018, tangiert ist.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.1.1 Ulrich-Haberland-Haus in Köln-Stammheim: Offener Brief Herr BBM Fuchs und Antwort Frau OB Reker 0526/2018**

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim**

**10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode**

**10.2.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018" 0235/2018**

**10.2.4 Wiedereinführung des G9-Bildungsgangs an Gymnasien - Informationen zum geplanten Schulrechtsänderungsgesetz und zur Umsetzung in Köln 0014/2018**

Herr Seldschopf hat die Befürchtung, dass die Wiedereinführung des G9-Bildungsganges an Gymnasien zu einem Chaos wegen der fehlenden Schulen und Klassenräume führt. Zudem würden im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung Gesamtschulen und Gymnasien gegeneinander ausgespielt werden. Dies wäre aber eine falsche Schulpolitik.

**10.2.5 Behelfsheimsiedlung Egonstraße in Köln-Stammheim  
0154/2018**

**10.2.6 Bahnhofsvorplatz Bahnhof Mülheim - Reinigung Fahrradabstellanlagen hier: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.12.2017, TOP 8.1.1  
0102/2018**

Nach Aussage von Herrn Lünenbach ist es „bemerkenswert“, dass es eines gesonderten Beschlusses bedarf, dass die Abfallwirtschaftsbetriebe ihre turnusmäßige Reinigung durchführt. Leider seien weitergehende Maßnahmen nicht erkennbar. Die Bezirksvertretung Mülheim beabsichtigt ja noch weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bahnhofsvorplatz, so die Einrichtung einer Radstation. Daher sei es wichtig, auch den Fahrradbeauftragten mit einzubeziehen. Dies gilt umso mehr aufgrund von Umweltgesichtspunkten.

**10.2.7 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen  
0224/2018**

**10.2.8 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69460/07 Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim, 1. Änderung  
3911/2017**

**10.2.9 Umgestaltung Dellbrücker Hauptstraße  
4003/2017**

Herr Stengle zeigt sich erfreut, dass es nun endlich mit der Umgestaltung losgehen soll. Da erste Baumaßnahmen im ersten Quartal 2018 beabsichtigt sind, stellt er sich die Frage, wann denn mit den Hauswurfsendungen zu rechnen ist. Zudem seien alle gespannt, ob der Zeitpunkt der Maßnahmen auch eingehalten wird.

**10.2.10 Earth Hour 2018  
0264/2018**



**10.2.11 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" für das Jahr 2017  
0423/2018**

**10.3 Bemerkungen zur Niederschrift**

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift.

***gezeichnet: Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs (Vorsitz)***